

Aktuelles aus Arni „kurz und bündig“

Vorinformation Dorffest 777-Jahre Arni

Die Gemeinde Arni feiert im Jahr 2023 den 777. Geburtstag. Das Dorffest ist vom Freitag, 1. September 2023, bis Sonntag, 3. September 2023 geplant. Schreiben Sie sich den Termin im Kalender ein, weitere Informationen folgen. Der Gemeinderat und das Organisationskomitee hoffen auf zahlreiches Erscheinen.

Personeller Engpass auf der Verwaltung

Infolge der Kündigung der stellvertretenden Gemeindegemeinschafterin und des dadurch entstehenden personellen Engpasses kann es zu längeren Wartezeiten bei Anfragen und Bestellungen kommen. Der Gemeinderat und die Gemeindeverwaltung sind bestrebt, schnellstmöglich wieder den gewohnten, speditiven Service gewährleisten zu können, sobald ein Ersatz gefunden ist. Herzlichen Dank für das Verständnis.



PLATZ- KONZERT

Das diesjährige Platzkonzert findet am Dienstag, 21. Juni 2022, 20.00 Uhr, statt. Der Gemeinderat, der Turnverein Arni und der Musikverein Lunkhofen freuen sich auf Ihre Teilnahme!

...Spezial

Vor 10 Jahren eröffnete das Alterszentrum am Bach in Birmensdorf seine Türen

Der Leiter Andreas Grieshaber gibt Einblicke in den Heimbetrieb:

Im Jahr 2012 fand die Eröffnung des Alterszentrums am Bach in Birmensdorf statt. Es öffnete seine Tore für Seniorinnen und Senioren aus Birmensdorf, Aesch und Arni. In diesem Jahr 2022 feiert das Zentrum sein 10-jähriges Bestehen. Aus diesem Anlass besuchte der Gemeinderat André Huber den damaligen und heutigen Leiter Andreas Grieshaber zu einem Gespräch. Was er André Huber erzählte, erfahren Sie in diesem Artikel.

Im Oktober 2012 durfte Andreas Grieshaber mit der Unterstützung von 110 Mitarbeitenden das Alterszentrum am Bach eröffnen und für 61 Personen ein Pflegeplatz in einem modern konzipierten und lichtdurchfluteten Bau anbieten. Der Entscheid, sich als Leiter der Alterseinrichtung zu bewerben, fiel ihm sehr leicht. Die genossenschaftliche Trägerschaft, die Lage mitten im Dorf und das vielfältige Konzept der Einrichtung, sprachen ihn sofort an.

In Birmensdorf werden verschiedenste Dienstleistungen angeboten. Darunter fällt der bekannte Heimbetrieb mit drei Abteilungen, mit Einzel- und Doppelzimmern. Ergänzt wird das Angebot mit einer Spitex-Einrichtung für Menschen, welche noch zu Hause wohnen, aber Unterstützung im Alltag benötigen. Pro Tag werden hier ca. 70 bis 90 Einsätze durchgeführt. Zu einer weiteren Dienstleistung zählt ein Wäscheservice, welcher von den Bewohnerinnen und Bewohnern aber auch von extern wohnenden Personen, wie z.B. auch von der Feuerwehr Birmensdorf genutzt wird.

Stolz ist der Heimleiter darauf, dass das Alterszentrum auch eine Anlaufstelle für Altersfragen beherbergt. Hier steht die unterstützende Beratung rund um den Themenbereich Älterwerden im Mittelpunkt. So können individuelle Lösungsansätze zugunsten einer verbesserten Lebensqualität von Betroffenen gefunden werden.

ALTERS
ZENTRUM | AM
BACH



Die Bewohnerinnen und Bewohner werden jeden Tag mit ausgewogenem und frischem Essen versorgt. Um die gut ausgebildete Küchenbrigade auszulasten, wird neben dem Tagesgeschäft auch ein vielfältiger Mahlzeitendienst angeboten. So wurden im Jahr 2021 gegen 6'874 Mahlzeiten gekocht und ausgeliefert. Zusätzlich beherbergt das Alterszentrum ein Bistro. Dieses lädt auch berufstätige Personen aus der Umgebung ein, im Innenraum des Bistros oder im sonnigen Aussenbereich, ein schmackhaftes Mittagsmenü zu geniessen. Neben dem üblichen Tagesangebot, gibt es auch die Möglichkeit à la carte zu bestellen. So kann sich auch die jüngere Bevölkerung, anlässlich eines Bistrosbesuches, ein Bild der Einrichtung und deren Vorzüge machen.

Andreas Grieshaber und seine Crew stellen den Bewohnerinnen und Bewohnern ein umfangreiches Aktivierungsprogramm zur Verfügung. Es werden Turnstunden oder Yogakurse angeboten, Konzerte, Lesungen sowie Auftritte von Komikern oder Zauberkünstlern veranstaltet. Durch die Organisation von Kunstausstellungen, öffnet das Alterszentrum auch der Bevölkerung der Umgebung seine Türen. Im Moment zeigt das Alterszentrum eine Ausstellung mit Vogelbildern der Birmensdorfer Künstlerin Verena Marti.

Die Pflegepersonen sind rund um die Uhr für die Bewohnerinnen und Bewohner da und garantieren eine qualitativ hochstehende und persönliche Betreuung.

Die Gemeinde Arni hat mit dem Alterszentrum am Bach ein Vertrag abgeschlossen, welcher vorsieht, dass bis zu elf Pflegeplätze für Bewohnerinnen oder Bewohner von Arni reserviert sind. Aktuell wohnen sechs Personen aus Arni im Alterszentrum und geniessen dort ihren dritten Lebensabschnitt.

Das zehnjährige Jubiläum des Alterszentrums wird dieses Jahr richtig gefeiert. Für die Senioren wird ein vielfältiges Jahresprogramm geboten und das Personal trifft sich zu einem exklusiven Mitarbeitererevent. Am 18. Juni 2022, von 11.00 bis 16.00 Uhr, wird der Geburtstag mit einem Fest für die Bevölkerung auf dem Parkplatz des Alterszentrums am Bach, mit einer Festwirtschaft (es gibt gratis Bratwurst, Getränke, Kaffee und Kuchen) sowie Attraktionen für Kinder (Karussell und Body-Glitter-Tattoo) begangen.

Auf die Frage, ob der Heimleiter Andreas Grieshaber sein Lebensabend auch im Alterszentrum am Bach verbringen wolle, meint er, dass es natürlich auch sein Wunsch sei, so lange wie möglich gesund und selbstständig in den eigenen vier Wänden zu leben, aber dass es eine Tatsache sei, dass rund 80% aller Schweizerinnen und Schweizer ihr Alter in einer Pflegeinstitution verbringen. Wichtig sei es, dass man sich schon in jungen Jahren damit beschäftigt, was es heisst, auf Hilfe angewiesen zu sein, Schwäche zu zeigen und akzeptieren zu lernen, dass ein Leben in einer Pflegeinstitution oft die „beste“ Lösung für jeden sein kann.

Für die Einwohnerinnen und Einwohnern von Arni sowie auch für deren auswärtig wohnhafte Verwandte können Plätze im Alterszentrum am Bach in Birmensdorf angeboten werden. Für eine Beratung oder die Anmeldung über das Kontingent von Arni wenden Sie sich bitte an die Abteilung Finanzen Arni (Telefon 056 649 90 11 oder E-Mail finanzverwaltung@arni-ag.ch).

Prävention gegen Vandalismus

Immer wieder kommt es auf dem Areal des Gemeindezentrums zu Vandalenakten. Kaputte Fenster, angezündete Abfallkörbe, beschädigte Lamellenstoren, herumliegender Abfall, zerschlagene Flaschen oder Sprayereien gehören schon fast zum Alltag der Gemeindemitarbeitenden.

Aufgrund der Vorkommnisse in den letzten Wochen und Monaten auf dem Areal des Gemeindezentrums hat der Gemeinderat entschieden, die Sicherheitsfirma Protectas SA – welche bereits seit Jahren im Kelleramt im Einsatz ist – als proaktive und präventive Herangehensweise zu engagieren.

Die Kontrollgänge finden ab sofort mehrmals pro Woche zu unterschiedlichen Zeiten statt. Ein Jahr lang wird der Einsatz nun dauern. Dann wird entschieden, ob die Gemeinde weiterhin auf den Sicherheitsdienst setzt. Der Gemeinderat hofft damit eine Beruhigung der Situation herbeizuführen, ohne weitere, einschneidendere Massnahmen ergreifen zu müssen.

Der Gemeinderat bedauert diese negative Entwicklung in Arni sehr. Es müssen öffentliche Gelder eingesetzt werden, um Vandalismus, Littering u.a. verhindern zu können, die eigentlich gewinnbringender investiert werden könnten.

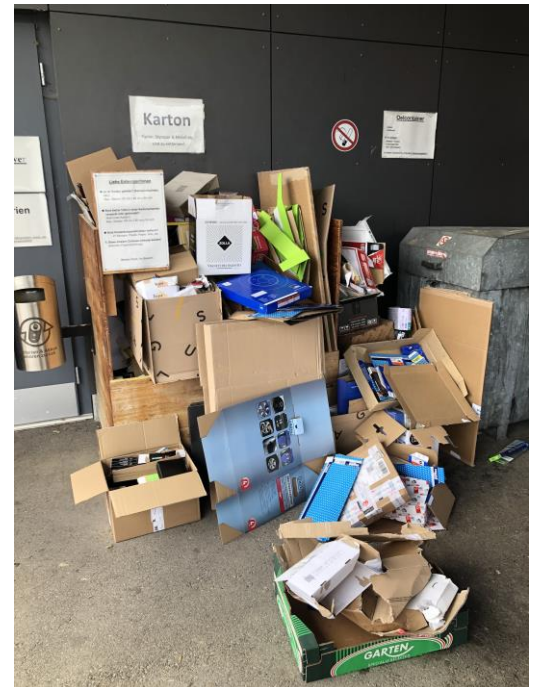


Sammelstelle/Werkhof Arni – Ein Gespräch mit Stephan Stutz

Als ich um 10 Uhr morgens beim Werkhof ankomme, werde ich von Stephan Stutz mit einem herzlichen Lächeln und seinem festen Händedruck begrüsst. Sein Arbeitstag hat heute jedoch bereits um 7 Uhr begonnen. Stephan Stutz ist in Arni aufgewachsen und hat ursprünglich eine Lehre zum Mechaniker absolviert. Nun arbeitet er seit 22 Jahren im Dienst der Gemeinde Arni als Leiter des Bauamtes.

Stephan Stutz zeigt mir die Sammelstelle und erklärt den richtigen Umgang mit den verschiedenen Abfallsammlungen. Als ich mich umsehe, finde ich eine ordentliche und saubere Sammelstelle vor und stelle gleich meine erste Frage: „Sortieren die Arnerinnen und Arner den Müll richtig?“

Der Leiter Werkhof antwortet mit einem Schmunzeln, dass die Einwohnerinnen und Einwohner den Abfall normalerweise richtig trennen. Nur ca. 5% halten sich nicht an die Regeln der Abfallentsorgung. In der PET-Sammlung finden sich Milch- oder Waschlöffel, in der Metallmulde Holzstücke oder im Plastik sind Metallschrauben wiederzufinden. In der Steingutmulde werden Renovationsabfälle aus Küchen oder Terrassen entsorgt. Dafür ist die Mulde nicht vorgesehen. Bauschutt muss privat bzw. über die Baufirma entsorgt werden. Auch bleiben oft Abfälle auf dem Boden oder auf den Containern bei der Kadaverstelle liegen. „Ich wünsche mir, dass den Anweisungstafeln mehr Aufmerksamkeit geschenkt werden. Auf der Rückseite des Entsorgungsplanes der Gemeinde Arni wird erläutert, wie was wo zu entsorgen ist“, so Stephan Stutz.



Die Kartonentsorgung ist besonders arbeitsintensiv. Pro Tag werden ungefähr 200 kg Karton gesammelt, die für den Transport gepresst und verschnürt werden. Die Kartonmulde füllt sich innerhalb von zwei Stunden erneut. „Die gesamte Trennung nimmt sehr viel Zeit in Anspruch“, erklärt Stephan Stutz. Hier sind vor allem das Papier und das Styropor im Karton ein Problem.

Nächster Halt: Werkhof

Hier finde ich eine Werkstatt sowie Abstellplätze für Maschinen und Anhänger wieder. Mit Leidenschaft erklärt Stephan Stutz, wie die Maschinen funktionieren. Man merkt sofort, dass sein Interesse an Maschinen sehr gross ist. Im oberen Stockwerk der Werkstatt befindet sich ein Lager, welches über einen Kran bedient werden kann. Der Kran erleichtert die Lagerarbeiten massiv und wird täglich benutzt.

Im Grüngutanhänger zeigt Stephan mir die gefundenen „Schätze“. Sie beschädigten nicht nur die Messer im Anhänger, manchmal werden die Gegenstände beim Ausbringen des Kompostes sogar zurückgeschleudert und könnten jemanden verletzen.

Die To-Do-Liste ist lang, deshalb hat Stephan Stutz Unterstützung von weiteren Personen wie Alain Döbeli vom Forstbetrieb Kelleramt, Beat Kaufmann für die Betreuung der Sammelstelle und Reto Kaufmann beim Winterdienst. Neben der Aufgabe, für Sauberkeit und Ordnung auf der Sammelstelle zu sorgen, ist Stephan Stutz und sein Team für folgende Bereiche zuständig: Grüngut (Kompostierung), Sportplatz, Spielplatz, Grünanlagen, Friedhof, Flurstrassen, Gewässer, Abwasserleitungen, Strassenunterhalt inkl. Abwassererschächte, Strassenlampenkontrolle, Winterdienst, Robidog sowie Unterhalt und Reinigung von Maschinen und dem Werkhof. Ist der Leiter des Bauamtes bei der Sammelstelle nicht anzutreffen, wird er sicherlich wo anders in der Gemeinde mit einer seiner vielseitigen Tätigkeiten beschäftigt sein.

Bericht von Sara McLean, Gemeinderätin

Der Elternrat sagt „Danke“

10 JAHRE ist eine lange Zeit, und doch ging sie ach so schnell vorbei.

Es war dir stets dran gelegen, im Elternrat etwas zu bewegen. Sitzungen leiten, Protokolle schreiben, Veranstaltungen organisieren, dann hiess es für Sara Muff-De Martin helfende Hände mobilisieren. Eins, zwei, drei - und du hattest dein Team dabei. Mit Herzblut und positivem Denken nahmst du eifrig deine Arbeit als Präsidentin wahr, so war auch immer alles klar.

Nun heisst es weitergeben, weiterleben, und nicht mehr lange überlegen. Ein neuer Lebensabschnitt wartet, freu dich auf dein starten. Gutes Gelingen für all die bevorstehenden Dinge.

Wir vom Elternrat sagen dir liebe Sara von ganzem Herzen **"DANKE"** für dein tolles Amte.

Andrea Frei ist die neue Präsidentin des Elternrats, und das Amt als Vizepräsidentin übernimmt Cordula Späth.



v.l.: Andrea Frei, Sara Muff-De Martin, Cordula Späth

Lotsendienst

Liebe Einwohner- und Einwohnerinnen, einmal im Monat einen 30 Minuten Einsatz für die Sicherheit unserer Kinder im Dorf.

Für das Schuljahr 2022/2023 suchen wir noch Unterstützung für den Lotsendienst. Leisten auch Sie einen wertvollen Beitrag für die kleinsten Dorfbewohnerinnen und -bewohner.

Jede/r ist willkommen, auch Senioren und Seniorinnen dürfen sich gerne bei uns melden: elternrat@schulearni.ch

Besten Dank bereits im Voraus für Ihre Unterstützung und Hilfe.

Herzlichst grüsst der Elternrat

KALENDER JUNI 2022 - JULI 2022

21.06.2022 20.00 Uhr

Platzkonzert

Ort: Vorplatz zwischen Kirche und Gemeindehaus Arni

Organisator: Musikverein Lunkhofen

23.06.2022 19.45 Uhr

Ortsbürgergemeindegemeindeversammlung

Ort: Mehrzweckhalle Arni

Organisator: Gemeinderat Arni

23.06.2022 20.15 Uhr

Einwohnergemeindegemeindeversammlung

Ort: Mehrzweckhalle Arni

Organisator: Gemeinderat Arni

Wichtige Kontakte

Polizei: 117 Feuerwehr: 118 Rettungsdienst: 144
REGA: 1414 Spital Muri: 056 675 11 11

Gemeindeverwaltung: 056 649 90 10

E-Mail: gemeindekanzlei@arni-ag.ch

Internet: www.arni-ag.ch (> weitere Notfallnummern)

Schule Arni: 056 648 73 10 Hauswartung: 079 967 11 88

Schule Jonen: 056 649 92 00 Schule Bremgarten: 056 633 94 48

Impressum

Herausgeber: Gemeinde Arni
Auflage: 850 Exemplare, ca. 4 Ausgaben pro Jahr
Verteilung: Alle Haushaltungen in Arni
Redaktion: Gemeindeverwaltung Arni

Redaktionsschluss für nächste Ausgabe: August 2022

Kontakt: gemeindekanzlei@arni-ag.ch

Der Titel „Arni Poscht“ ist Eigentum der Gemeinde Arni.